

<p>Flughafenstraße (Stand: 02 / 09) auf Grundlage IHEK 2008</p>	
<p>QM Kat. I - 2009</p>	<p>Träger ASUM GmbH - Angewandte Sozialforschung und urbanes Management Vor-Ort Büro Herr Helfen, Frau Safak, Herr Guiza BA Neukölln Frau Kilic SenStadt Herr Rödiger</p>
<p>Bevölkerungsstruktur: (Stand 31.12.08) Einwohner: 8.479 Ausländeranteil: 44,30 % ALG II Empfänger: 35,31 % Arbeitslosenanteil: 10,24 %</p> <p>Gebietsgröße: 25,3 ha</p> <p>Vorrangige Bebauungsart: Gemischte Bebauung, überwiegend Wohnnutzung, innerstädtisches Altbaugebiet</p>	<p>Fördermittel Gebietsfestlegung ab 29.11.2005</p> <p>Bewilligte Projektkosten 1.442.000,00 € seit Gebietsfestlegung bis 31.12.08</p>
<p>Soziale Infrastruktur 3 Schulen, 2 Kitas, Seniorenheim, Bibliothek, Jugendwohngemeinschaften, Drogenvereinswohngemeinschaften, Infotreff für türkische Frauen, griechische Gemeinde, Qualifizierung u. Weiterbildung für Migranten/-innen, Ambulante Erziehungshilfe</p> <p>Stärken/Schwächen Positiv: Entwicklungsmöglichkeiten in der sozialen Infrastruktur, Qualifizierte Träger, gute Wohnanlagen, Verkehrsanbindung, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, aktive Migrantenorganisationen, engagierte Einzelpersonen, Vereine und Einrichtungen Negativ: Image Norden Neukölln, hohe AL; Defizite öffentlicher Freiraumgestaltung/ Vandalismus/ Verwahrlosung; Verkehrsbelastungen, Drogenmissbrauch; Konkurrenzdruck Einzelhandel</p>	<p>Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt Bildung: Auf- und Ausbau einer attraktiven Bildungslandschaft insbesondere für Kinder und Jugendliche - Schwerpunkt Nachbarschaften: Stärkung des Kiezimages, Bündelung von Ehrenamt - Schwerpunkt Arbeitsmarkt: Ansiedlung attraktiver Wirtschaftsaktivitäten in der Karl-Marx-Str. und auf dem Gelände der ehem. Kindl-Brauerei (Vernetzungspotentiale zum geplanten Sanierungsgebiet Karl-Marx-Str.)
<p>Umsetzung u.a. mit Projektbeispielen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer attraktiven Bildungs- und Freizeitlandschaft für Kinder und Jugendliche, u.a. Unterstützung bei der Einführung des Ganztagsbetriebes an der Albert-Schweitzer-Schule, Errichtung des ersten Kinder- und Elterntreffs des Gebietes am Käpt'n Blaubär Spielplatz, interkulturelle Öffnung der Helene-Nathan-Bibliothek - Bündelung des ehrenamtlichen und zivilgesellschaftlichen Engagements der Bewohner und Akteure, u.a. im Quartiersbeirat Flughafenstraße; nachbarschaftliches Engagement von Kultureinrichtungen wie dem Roma Aether Klub Theater, der Galerie Intransitos oder der Karma noia Bar für Belebung des Stadtteillebens, zur Imageverbesserung und Leerstandsminimierung von Wohn- und Gewerbeflächen sowie der Schülerzeitungsredaktionen der Hermann-Boddin- 	<p>Schule und der Albert-Schweitzer-Schule für die Entstehung einer neuen Stadtteilzeitung (<i>Flughafenzeitung-Fluze</i>) mit Stadtteilinformationen für Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> - erste Erfolge sind sichtbar u.a. besseres nachbarschaftliches Miteinander; Unterstützung der Schulen von Seiten der Jugendarbeit und der Stadtteilmütter (Modellprojekt); Bildung der Gremien der Bürgerbeteiligung als Ressource zur bürgerlichen Verankerung